

Die Vernunft ist machtlos, das Warum dieses
großen Leids zu erklären.

Und vor allem sagt jeder Gläubige zu sich:
Wie kann Gott so viele reine und geliebte Seelen
gleichzeitig dem Opfer bringen?

Was für ein großer Gott ist dieser Gott!
Karbala und Aschura sind die Bühne der reinen
Einheit Gottes – unvergleichliche Szenen, die
Gedanken und Einbildungen in Staunen versetzen.
Wer ist dieser Gott, der mit Seinem Gesandten so
handelt und ihm erlaubt, solches Leid zu tragen,
um die ganze Welt zu leiten?



Glaube und Wissen

حُبِّ الْحُسَيْنِ بِمَا

In einer Welt,
in der Täuschung und Heuchelei,
Lüge und List
den Platz der Wahrheit eingenommen
haben und Dunkelheit als Licht gilt,
muss man mit einem Pfeil aus Licht das
Herz der Finsternis ins Ziel nehmen. und
eine Explosion aus Licht entfachen;
um das Licht zu suchen, muss man
aufstehen.



Sei mit uns vereint...

Aba Abdallah Al-Hussein

„Jeder Tag ist Aschura, jedes Land ist Karbala.“

Wir stehen im Widerstand gegen die Feinde Gottes und
an der Seite Seiner Freunde.

Wir haben das Heiligtum von Aba Abdallah (Friede sei
mit ihm) erreicht und uns von den Ungerechten und
Tyrannen getrennt.

Je näher wir Tag und Nacht der Aschura kommen, desto
näher fühlen wir uns unserem Schöpfer verbunden.

Die Welt folgt nicht unseren Berechnungen – es ist
bestimmt, dass wir in diesem Kampf entweder das
Martyrium finden oder in Gefangenschaft gehen.

Was für ein großer Gott ist dieser Gott!

Die Verstandeshüter erzittern vor Seinem Willen.

Die Augen drehen sich, um das Schicksal zu verändern,
doch sie finden keinen Weg und fallen voller Sehnsucht
zu Boden.

Sieg

Ob im Krieg oder im Frieden, ob in Freude oder Leid,
ob in Leichtigkeit oder Härte, ob in Ruhe oder
Aufregung – gib dein Herz Gott und vergiss Sein
Gedenken nicht.

Das ist das Geheimnis des Sieges.

Lass die Routine der Welt dich nicht in Vergessenheit
und Unwissenheit gegenüber Gott ziehen, und lass
die tödlichen Sorgen dein Gedenken an Ihn nicht
verblassen.

Je mehr wir das Maß an Andacht und
Aufmerksamkeit in uns erhöhen, desto mehr
vertreiben wir Unwissenheit und Vergessenheit aus
dieser Welt und bringen sie der Barmherzigkeit näher.
Dies ist Gottes unerschütterliches Versprechen.

Wenn wir Gott mit dem Namen „Al-Hayy, Al-Qayyum“
(der Lebendige, der Ewige) gedenken, werden wir mit
Leben und Standhaftigkeit geehrt.

3

5

Islam

Die Zeit, in der wir leben, ist nur ein Abschnitt im großen Fluss
der Geschichte, nicht das ganze Bild.

Adam und Eva stiegen hinab und hissten die Fahne des
Glaubens auf Erden, doch sie wurden mit dem Verrat von
Keine in konfrontiert. Die Fahne des Tauhid wurde Hand in
Hand, Schulter an Schulter von Prophet zu Prophet
weitergereicht, während die Keine einer nach dem anderen in
die dunklen Kapitel der Geschichte verschwanden.

Heute ruht die Fahne des Tauhid auf den Schultern des
Baqiyatollah – dem Überrest der Propheten und Heiligen, dem
Leuchtfeuer des Glaubens, gegen den die Keines in Reih und
Glied antreten.

Der Strom der Wahrheit ist unaufhaltsam und beständig; von
Adam bis zum Baqiyatollah, unterbrochen, ohne auch nur
einen Augenblick der Schwäche.

Dieser Ruf der Unterdrückten der Welt, der durch die Zeiten
hallt, ist der Ruf aller Schwachen von Anbeginn der Geschichte
bis heute.

Und heute sind auch wir, als Teil dieses Stroms der Wahrheit,
die Fahnenträger des Tauhid.

Diese Fahne ist niemals gefallen, sie weht unermüdlich und
strahlt als Symbol der Hoffnung und des Widerstands.

2

Lieber Gott

Der Deckname unserer heutigen Operationen ist „Lieber“ – ein Name, der die Stärke und Macht der Göttlichkeit offenbart.

Die Kraft Gottes zeigt sich darin, wie ein unterdrücktes Volk zum Liebling aller Völker wird.

wie eine große Revolution weltweit Fuß fasst und an Bedeutung gewinnt.

wie durch die Geschehnisse Einheit gegen die Feinde der Religion entsteht.

wie die ungerechten Heuchler durch ihre eigenen Hände ihre Häuser zerstören.

wie die Mächtigen dieser Welt gedemütigt werden.

wie sich die globalen Verhältnisse schnell zugunsten der Entfernung der falschen Supermächte verändern.

und wie der Glaube der Männer und Frauen sich immer weiter erhebt.

Der wahre Kämpfer

Ein wahrer Kämpfer ist jemand, der sein Leben, sein Eigentum und alles, was er besitzt, in die Hand nimmt und einzig und allein für Gott strebt und kämpft.

So jemand plant sorgfältig seinen Weg, um sein Ziel zu erreichen und die Feinde Gottes zu überwinden, und er vernachlässigt niemals seine Pläne.

Der wahre Kämpfer ist beständig und unermüdlich in seinen Lebensplänen und schreitet auf dem Pfad des Kampfes gegen den Feind nicht ohne Wissen und Einsicht voran.

Ein Kämpfer ist ein Wissender mit festen Überzeugungen, präzise und angemessenem Verhalten sowie einer edlen Vision und großen Zielen, die im Einklang mit dem göttlichen Führer stehen.

Diese Ziele und Visionen sind einerseits harmonisch mit Gott und seinem Gesandten, andererseits entspringen sie tiefem Verständnis, Überzeugung und Handlung.

Diese Ziele und Visionen sind so hoch wie die Einheit Gottes und so weitreichend wie seine Herrschaft.